



Regionaljournal Steiermark



## Petersilienhochzeit - Halbhochzeitstag mit grünen Geschenken

**Die „grüne Halbzeit“ für Ehepaare wurde vergangene Woche in Pöls groß gefeiert**

Dass die Petersilienhochzeit ins Haus steht, ist vielen Paaren erst klar, wenn Freunde und Verwandte überraschend vor der Tür stehen. Denn die Halbzeit vor dem silbernen Jubiläum ist weniger populär, aber dafür umso lockerer, ganz wie ihr Namensgeber, die Petersilie.

Diese Petersilienhochzeit ist ein Halbzeithochzeitstag, die nach zwölf Jahren begangen wird. Er wird daher meist vom Brautpaar selbst vergessen. „In unserer Familie haben wir immer großen Wert auf Tradition und Brauchtum gelegt, deshalb sind wir auch auf dieses bei uns eher weniger bekannte Jubiläum gestoßen“, erzählt HTL-Lehrer Anton Weishap aus Fohnsdorf. Als dieser Tag dieser Halbhochzeitstag für seine Tochter Sabine Ritzinger, Leiterin des Seniorenzentrum Pöls, anstand, wurde auf diese alte Tradition zurückgegriffen. Viele Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Mag. Gernot Esser und sein Vize Hagen Roth von der Gemeinde Pöls Oberkurzheim, überraschten das Brautpaar mit ausgefallenen „grünen“ Geschenken. „Der Spaß steht dabei natürlich im Vordergrund. Die Petersilienhochzeit ist allerdings durchaus ernstgemeint. Hier symbolisiert die Petersilie mit ihrer charakteristischen Würze und den zerrupften Blättern, die kleinen und großen Hindernisse, die das Paar meistert. Auch die Würze spielt eine Rolle, denn ein bisschen Pepp hat noch in keiner Ehe geschadet“, so Anton Weishap.

